



Handel und Verkehr.

Kommerzieller Hermann Wolf, der Seniorenbefehl der Tuchfabrik J. G. Wolf senior in Kirchberg i. S., ist am Freitag nach über 50jähriger erfolgreicher gewerblicher Tätigkeit im Alter von 76 Jahren gestorben.

Ein wichtiges Abkommen in der Petroleum-Industrie ist demnächst abzuschließen. Was aus dem Haag am 22. September 1906 zwischen der Shell Transport and Trading Company und der Königl. Niederländischen Petroleum-Gesellschaft ein Kontrakt unterzeichnet, demzufolge die Exploitation der Oellagerstätten der ersten in die Königl. Niederländische Gesellschaft und die daraus zu erzielenden Gewinne auf Basis von 60 Prozent für die Königl. und 40 Prozent für Shell geteilt werden sollen.

Der Verein Deutscher Eisenlegierer, in der in Nürnberg abgehaltenen Generalversammlung des Vereins Deutscher Eisenlegierer wurde mitgeteilt, dass in allen Gegenden Deutschlands eine lebhaftere Beschäftigung der Eisenlegierer zu erwarten ist. In einem ungünstigen Verhältnis zu den gestiegenen Rohstoffpreisen stünden. Die Versammlung regte deshalb bei den Vereinsgründern an, eine Erhöhung der Verkaufspreise vorzunehmen und Abschlüsse mit längere Zeit zu unterlassen.

Preisrückgänge. Ein internationaler Kongress der Kork-Industriellen tagte in Eisenach unter Vorsitz des Herrn Direktor John Gutsmann-Berlin. Nach längerer, sehr angeregter Aussprache, in deren Verlauf von allen Seiten die Notwendigkeit einer Besserung der infolge des niedrigen Korkpreises zu empfinden, wurde beschlossen, immer höher gewordenen Arbeitslöhne, wie endlich der immer größer werdenden Lasten und Abgaben in wirtschaftlicher Beziehung von Jahr zu Jahr schwieriger sich gestaltenden Lage der Korkindustrie festgestellt wurde, wurde einstimmig beschlossen, die Verkaufspreise für fertige Korkwaren um ca. 10 Prozent zu erhöhen. Ebenso wurde beschlossen, die Preise für Korkpappe, die in Abfälle bei der Korkfabrikation, nicht unter 9,50 Mk. pro 100 Kilo brutto für netto Korkwagen Abgangsrate abzugeben und Lieferungsabnahme für 1907 festzusetzen, da nach Berichten aus den Ursprungsländern (Spanien und Portugal) bessere Erträge zu erwarten sind.

Halle'sche Malzfabrik Reinke & Co., A.-G., in Halle a. S., Der Aufsichtsrat beschloss, für das Geschäftsjahr 1905/06 die Verteilung von 8 Prozent Dividende (d. V. 9 Prozent) in Vorschlag zu bringen bei gleichen Abschreibungen wie früher. Der Dividendenrückgang hängt mit den Erzeugnissen zusammen, die das Ergebnis ungünstig beeinflusst haben.

Leipziger Papierfabrik Gebr. Zimmermann, Aktien-Gesellschaft, in Miltitz bei Leipzig. Nach dem Bericht der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1905/06 ist wiederum über ein günstiges Betriebsergebnis zu berichten; die Umsätze haben sich im allgemeinen erweitert. Der Produktionsrückgang ist von 206361 Mk. im Vorjahr auf 325584 Mk. in diesem Jahr gestiegen. Die Abschreibungen sind mit 34344 (20033) Mk. wieder in der üblichen Höhe vorgenommen worden, haben sich aber durch die erfolgten größeren Maschinenanschaffungen sowie den Erwerb des Eilenburger Besitzes entsprechend erhöht. Aus dem Betriebsüberschuss soll der ordentliche Reservefonds nach 7792 Mk. Zuwendung durch eine Extrazugewinn von 2207 Mk. auf die volle gestiegene Höhe von 10000 Mk. gebracht und ein Spezialreservefonds von 1000 Mk. zuzüglich dieser beiden Beträge von 22000 Mk. erreicht wird. Ein Beamteneinstellungs- und Unterstützungsfonds soll mit 4000 Mk. gebildet werden. Aus dem Reingewinn soll eine Dividende von 10 (9 1/2) Proz. auf das nunmehr 1100000 Mk. betragende Aktienkapital verteilt werden. Die Dividenden erfordern 25483 Mk. Auf neue Rechnung werden 1289 (1870) Mk. vorgetragen.

A. Schaafhausenscher Bankverein. In der Sitzung des Aufsichtsrates der Halbjahresabschluss vorgelagert, der eine sehr befriedigende Wertschätzung der Geschäftstätigkeit und der Oberfinanzart Hartung beabsichtigt, sich aus Gesundheitsrücksichten ins Privatleben zurückzuziehen; es wurde beschlossen, ihn in der nächsten Generalversammlung zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Dr. Ernst Schröder wurde zum stellvertretenden Mitglied des Vorstandes ernannt.

Brandes Knieplätt, A.-G. in Berlin. In der Aufsichtsratssitzung wurde die Auffassung der Grundstücke der Habel-Bräuerei beschlossen und mitgeteilt, dass der Geschäftstag in 1906/06 sich recht befriedigend gestaltet habe, so dass mindestens die vorjährige Dividende 7 Prozent in Aussicht genommen werden kann.

Papierfabrik zu Penig. In der Aufsichtsratssitzung kam Bilanz und Gewinn- und Verlust-Konto für 1905/06 zur Vorlage. Der ausgewiesene Gewinn betrug nach 280000 Mk. (wie im Vorjahr) Abschreibungen 654328 (64792) Mk. Der für den 31. Oktober e. einberufenen Generalversammlung wird der vorgeschlagene, dem Erneuerungsfonds wieder 40000 Mk. zuzuschlagen werden.

zuschreiben, die Wohlfahrtskassen der Gesellschaft mit 45000 Mk. zu dotieren, 30000 Mk. für einen neu zu bildenden Reservefonds III zurückzustellen, und nach Auskehrung der statuten gemässen bzw. kontraktlichen Gewinnanteile 12 (11) Proz. Dividende zu verteilen.

Juni-Ausschuss der Hamburg-Harburg. Der Ausschuss hat beschlossen, die Dividende für das Geschäftsjahr 1905/06 wiederum auf 7 1/2 Proz. festzusetzen.

Leipziger Produktenerose. Looprozesse vom 15. September, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagew) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 168-174 Mk., bez. u. B., ausländischer 191-200 Mk. bez. u. B., Rühlg. Roggen per 1000 kg netto inländischer 183-196 Mk. bez. u. B., ausländischer 167 Mk. F. Fest. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, 193-196 Mk. bez. u. B., feinste aber Notiz, auswärtige 181-205 Mk. bez. u. B., Hafer und Futterwaare 128-150 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inländ. neuer 151-135 Mk. bez. u. B., ausländischer —, Ruhlg. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 138-144 Mk. bez. u. B., runder 132-137 Mk. bez. u. B., Cinquantina 154-164 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto —, Rapskuchen per 100 kg netto 14,00-14,50 Mk. bez. u. B. Rübeli, rohes, per 100 kg netto ohne Fas. 61,00 Mk. nom. Höher.

Berliner Produktenerose vom 15. September. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 172,00-174,50 Mk. ab Bahn, Dezember 175,75 bis 176,00 Mk.

Roggen, inländ. 153,00-155,00 Mk. ab Bahn. Hafer, inländ. mecklenb., pommer., preuss. pos. und schles. feiner 164,00-176,00 Mk., mittel 152,00-163,00 Mk., gering 148,00 bis 151,00 Mk., feiner aber über Notiz bezahlt, russischer mittel u. gering 147,00-153,00 Mk. ab Bahn u. frei Wagen.

Mais, amerikanischer, gelber, September 133,00 bis 142,00 Mk., runder 128,00-132,00 Mk., türkischer 139,00 bis 142,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel, gering 143,00-153,00 Mk., gute 154,00-165,00 Mk., russ. u. Donau 121,00-125,00 Mk., amerikanischer, gelber 110,00-115,00 Mk., weißer 110,00-115,00 Mk.

Erbsen, in- u. ausländ. Futterwaare 156,00-162,00 Mk., kleine 170,00-180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0/2 22,00-24,50 Mk. Roggenmehl 0/2 20,00-22,00 Mk. Weizenklein 10,00-10,50 Mk. Roggenklein 10,20-10,60 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Fest. September 175,00 Mk., Oktober 175,25 Mk., Dezember 176,50 Mk., Mai 181,25 Mk. Roggen. Tendenz: Fest. September 157,25 Mk., Oktober 158,00 Mk., Dezember 160,25 Mk., Mai 163,75 Mk. Hafer. Tendenz: Fest. September 140,50 Mk., Oktober 151,50 Mk., Dezember 133,00 Mk., Mai 157,75 Mk. Mais. Tendenz: Still. September 125,00 Mk., Oktober 126,00 Mk. R. u. B. G. L. Tendenz: Still. September 63,00 Mk., Oktober 62,50 Mk., Dezember 62,50 Mk., Mai 59,40 Mk.

Kaffee. Hamburg, Sonnabend 15. September, nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 37 1/2, per Dezember 37 1/2, per März 37 1/2, per Mai 37 1/2 Stötig.

Zucker. Magdeburg, Sonnabend 15. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saek 9,55. Nachproben 75 Grad ohne Saek —. Stimmung: Fest. Brotraffinade 1 ohne Saek 19,50. Tendenz: Still. Kornzucker, 88 Grad ohne Saek 9,55. Nachproben 75 Grad ohne Saek —. Stimmung: Fest. Brotraffinade 1 ohne Saek 19,50. Tendenz: Still. Kornzucker, 88 Grad ohne Saek 9,55. Nachproben 75 Grad ohne Saek —. Stimmung: Fest. Brotraffinade 1 ohne Saek 19,50. Tendenz: Still.

Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 15. Sept. (Amtlicher Bericht der Direktion). Auftrieb: 4254 Rinder, 1443 Kühe, 11123 Schafe, 10987 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Fleischgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 86 bis 90; b) junge fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 77 bis 80; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 65 bis 74; d) geringe, jeden Alters 63 bis 65. Bullen: a) vollfleischig höchsten Schlachtwertes 82 bis 86;

b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 77 bis 81; e) geringe, jeden Alters 64 bis 70. — Färsen u. Kälber: a) vollfleischig, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischig, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren alt, 70 bis 80; c) ältere ausgemästete Kühe wenig oder nicht gemästet, 65 bis 70; d) mässig genährte Färsen 65 bis 68; e) mässig genährte Kühe und Färsen 63 bis 67; f) geringe genährte Kühe und Färsen 58 bis 61. — Kälber: a) feinste Mast-Vollfleischig und beste Saugkühe bis 30; b) mittlere Mast- und gute Saugkühe 31 bis 39; c) geringe Saugkühe 60 bis 75; d) ältere geringe (Fresser) 62 bis 68. — Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 85 bis 88; b) ältere Mastlamm 80 bis 83; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 68 bis 73; d) Halstener Niederungs- und Hochschaf 30 bis 35. — Schweine: a) pro 100 Pfund mit 20% Tara: a) vollfleischig der feineren Rassen und deren Kreuzungen 70 bis —; b) fleischig 68 bis 69; c) geringe entwickelte 65 bis 67; d) Sauen 64 bis —. Das Rindfleisch wickelte sich ruhig ab und hinterlässt etwas Ueberstand. Nur feinstes Mastfleisch brachten die höchsten Preise. Weidwädes Vieh war billiger. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Es wird nicht geküht. Schwere Kälber waren sehr reichlich vertreten und schwer verkäuflich. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Es wird ziemlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief und wird voraussichtlich nicht geräumt.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet. Die Konkursmassen sind: 1. Die Konkursmasse der Firma ... 2. Die Konkursmasse der Firma ... 3. Die Konkursmasse der Firma ...

Schiffbewegungen. Berlin, 15. September. (Königliche Marine) 'Jaguar' ist am 14. September in Hankau am Yangtse eingetroffen. 'Vorwärts' ist am 14. September von Kiating am Yangtse nach Nanking abgegangen. Die aktive Schiffsliste ist nach Beendigung der Herbstmanöver am 14. September durch den Kaiser Wilhelm-Kanal nach Kiel gegangen. M. d. G. 'Graf Zeppelin', 'Weissenburg', 'Admiral Frithof', 'Grille', 'Pelikan' und 'Zieten', ferner die Schiffsflotte, die Manöverflotte und die Reserveflotte sind aus dem Flottenverbleib entlassen. Das II. Seebattillon und das III. Stammesbattillon sind am 13. September mit Sonderzug zur 12-tägigen Übung von Wilhelmshaven nach Leckstedter Lager ausgesperrt. Die D-Torpedobootdivision ist am 14. September in Wilhelmshaven eingetroffen. Poststation für 'Braunschweig', 'Ottor', 'Hessen' bis auf weiteres Kiel.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallivoren:

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Adolphsglück, Barbara pl., Beisero, Carlsbad, Deimonen, Dortmund, Emilianen, Hermann 325, Gänthaler, Hansa Silberberg, Hedwigen, Immenrode, Johannshall, Julushall, Kaiser Robert, Kalkbrennerei, Mansfelder Kuxe, Mehren, Molkerei, Sachsen-Weimar.

Berliner Börse, 15. September 1906.

Large financial table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Umsatz', 'Deutsche Hypoth.-Pfland.', 'Industrie-Aktien.', and 'Bank-Aktien.'.

# MAIZENA

## Unübertroffen als Nahrungsmittel für Kinder, Reconvaleszenten und Kranke. Unentbehrlich für die Zubereitung v. Kuchen, Puddings, Mehlspeisen, Suppen, Saucen etc. Ueberall erhältlich in Paketen zu 50 u. 30 Pf.

### Stadttheater Halle a.S.

**Direktion: M. Richards.**  
**Montag den 17. September 1906.**  
 3. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.  
 Umfassungsfest gütig.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Das Stiftungsfest.**  
 Auffpiel in 3 Akten von Guitton von Mofes.  
 In Szene gesetzt von Fritz Verend.  
 Personen:  
 Dr. Schöffler, Hofrat Ernst Gode.  
 Vera, seine Frau Fanny Baquer.  
 Kommerzienrat Volkau Fritz Verend.  
 Wilhelm, dessen Frau M. Brandow.  
 Submitta, ihre Stiege S. Hollmann.  
 Dr. Steinrich, Hofrat Alfred Landow.  
 Garmig B. Steinm.  
 Reimbold, Hofordner R. Nönnenbruch.  
 Schmalz, Vereinskassier R. Stahlberg.  
 Franz, Diener bei Volkau Ferd. Amberg.  
 Diener bei Schöffler Emil Köhnen.  
 Der erste Akt spielt in Schöffler's Wohnung.  
 Der zweite und dritte in der Villa des  
 Kommerzienrat Volkau.  
 Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.

**Dienstag den 18. September 1906.**  
 4. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.  
 Umfassungsfest gütig.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
**Die Nibelungen.**

Ein deutsches Trauerspiel in 2 Abteilungen  
 von Friedrich Schiller.  
 In Szene gesetzt v. Oberregisseur R. Schölling.  
**Erste Abteilung.**  
**Der gehörnte Siegfried.**  
 Borspiel in 1 Akt.  
 König Gunter H. Steinm.  
 Hagen Trone Wilh. Hüning.  
 Schmunt, dessen Bruder R. Nönnenbruch.  
 Volter, der Spielmann Balther Sieg.  
 Giselher (Gisler) Bruder des Königs O. Hollmann.  
 Gernot D. Brodowski.  
 Hammolt, der Schmied Ferd. Amberg.  
 Ilse, die Witwe des Königs Ernst Gode.  
 Dankwart R. Brandow.  
 Kriemhild, ihre Tochter Helene Laßten.  
 Hagen, Wolf.  
**Zweite Abteilung.**  
**Siegfrieds Tod.**  
 Ein Trauerspiel in 3 Akten.  
 König Gunter H. Steinm.  
 Hagen Trone Wilh. Hüning.  
 Dankwart R. Nönnenbruch.  
 Volter Balther Sieg.  
 Giselher O. Hollmann.  
 Gernot D. Brodowski.  
 Hammolt Theo Raven.  
 Ilse Karlschölling.  
 Kriemhild Ferd. Amberg.  
 Dankwart Ernst Gode.  
 Hagen, Wolf R. Brandow.  
 Helene Laßten, Jagdorn.  
 Ein Kaplan Artz. Viehiger.  
 Ein Kammerer Rudolf Rebs.  
 Hagen, Wolf. Wagner.  
 Nach dem 1. und 2. Akt bei 2. Uebersetzung längere Pausen.

**Mittwoch den 19. September 1906.**  
**Die Karlsruhler.**

**Neues Theater.**  
**Direktion: E. M. Mauthner.**  
 Dienstag den 18. September. Anfang 8.  
 Zur Feier des 100. Geburtstages  
 von Heinrich Laube  
**Das tolle Zeugnis.**  
**Wittmoß: Das beste Mittel.**

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Dienstag den 18. September 1906.

**Neues Theater.**  
**Die Karlsruhler.**  
**Altes Theater.**  
**Die lustige Witwe.**  
**Vereinigto**  
**Leipziger Schauspielhäuser.**  
 Dienstag den 18. September 1906.  
**Leipziger Schauspielhäuser.**  
**Sherlock Holmes.**  
**Neues Operetten-Theater.**  
**Der Vizeadmiral.**

**Bad Wittekind.**  
 Dienstag nachmittag 4 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
 C. Rohde.

**Café Français**  
 Hr. Ulrichstr. 54.  
 Jeden Abend Konzert des  
**Quartetts „Rheingold“.**  
 Direktion: R. Koch.

## Walhalla-Theater.

**Süßmilch's**  
**Wiederum grosser Programm-Wechsel.**  
**Die neuen Kräfte übertreffen alles Dagewesene.**  
 Besonders hervorzuheben:  
**Les deux Gaudiers, The Caris,**  
 akrobat. Melange-Akt. Trampolin-Akt.  
**Viola de la Sera, Internat. Excentric-**  
**Anton Geni Troupe, Lady-Gymnastik-Akt**  
**Saalplatz 65 Pf.**  
 Jeden Sonntag vorm. 12-1 1/2 Uhr: **Gr. Fröhshoppen-Konzert.**  
 nachmittags: **Grosse Extra-Vorstellung.**  
 Jeder Besucher hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

## Apollo-Theater.

**Direktion: Gustav Poller.**  
**Gastspiel des**  
**„Berliner Thalia-Ensembles“**  
 (bisherig bekannt von ihrem vorjährigen erfolgreichen Gastspiel  
 im „Apollo-Theater“). **Direktion: Hermann Schmalzer.**  
 Als Novität: **Der „größte Schläger**  
 des „Thalia-Theaters“ zu Berlin  
**„Wenn die Bombe platzt!“**  
 Schwank in 3 Akten von Iren und Lippschitz.  
 Musikerte v. Alfred Schönfeld. Musik v. Paul Lincke.  
**Der größte Luderfolg**  
 der diesjährigen Saison in Berlin!  
 Als Gäste:  
**Maria Forescu** „Thalia-Theater“ zu Berlin  
 und  
**Alfred Schmasow** „Berliner Theater“ zu Berlin  
 Die Original-Dekorationen u. Kostüme  
 des „Thalia-Theaters“ zu Berlin.  
**Keine erhöhten Eintrittspreise!**  
**Vorverkauf gütig!**

**Die Gewerbetreibenden der 3. u. 4. Gewerbeklasse**  
 laden mit zu ihrer Vorbesprechung der Neuwahlen der Vor-  
 geordneten und Stellvertreter für die Gewerbeleiter-  
 ausschlüsse auf  
**Donnerstag den 20. September, abends 9 Uhr**  
 nach dem Vereinslokal des Kaufmännischen Vereins (E. S.), Große  
 Brauhausstraße 15 ergeben ein.  
**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins (E. S.).**

**Verein der Saalbesitzer von Halle a. S.**  
 und Umgegend.  
**Versammlung** am Dienstag den 18. September,  
 nachmittags 3 1/2 Uhr  
 bei Kollege Emil Kunze, Weinberg b. Halle.  
 Kollegen aus Halle a. S. und den Nachbarkreisen sind freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Viel Geld**  
 sparen Sie, wenn Sie Ihre Einkäufe bei Mitgliedern des  
**Rabatt-Sparvereins**  
 machen.  
 100 Mitglieder geben die Marken aus.  
 Alle Branchen vertreten.

garant. rein.  
**Blüten-König**  
 1/1 Pf.-Glas 95 Pf. inkl.,  
 1/2 " 50 " " "  
 Leipzigstr. 8 **Alfred Apelt,** Leipzigstr. 8.

## Privat-Tanz-Unterricht.

Den besten Ferrichalten hiermit nochmals zur gefl. Kenntnis, daß mein Tanz-  
 unterricht **Siebtel Dienstag den 18. Sept., abends 8 1/2 Uhr** im gr. Saal des  
 Herrn A. Borge, Mittelstr. 15, stattfindet. Das Unterrichtsprogramm umfaßt alle  
 modernen Tänze, wie Contre, Quadrille à la cour, Menuet à la reine, verch.  
 Schlüßentänze und die Unterrichtung in geistlichen Umkleespielen. Mit vielen  
 Kuriositäten auch Damen und Herren teilnehmen, welche sich der Ausbildung bei  
 modernsten Tänzen widmen wollen. Gest. Umkleebänder nehme ich jederzeit gern ent-  
 gegen und gleiche mit Hochachtung  
**Gustav Krüger,** Lehrer der Tanzkunst, Krausenstr. 27.  
 Aufgeb. vom Societ. Leiter und Ballettmästrer P. Mühlh. Berlin.

**Können Sie plaudern?**  
 Wenn Sie lernen wollen, wie man auf eine passende, anziehende und  
 interessante Weise eine Unterhaltung anfängt, wie man sich gebildet und an-  
 genehme Stellung unter Ihren Mitmenschen und einflussreiche Beziehungen bei  
 dem andern Geschlechte verschaffen, Sie werden von Schatzkammern, Vortragen-  
 bei, Redefreudigkeit, Beredsamkeit, kurz von allen diesen Angenehmkeiten bereist,  
 Sie erlangen Gelernt und Beiliebtheit, Selbstvertrauen, Menschen-  
 kenntnis um... wenn Sie das Buch von Dr. Feisberg lesen: **„Die Macht  
 der Energie“**. Einzig leichtfährlich, überall durchführbare Methode. Preis  
 M. 1.50. Kaufbücherei Sprechers. Jede Bücherei zusammen M. 8.00.  
 Bei Bestellung reichhaltigster Danksagungen umloht.  
**Fritz Casper & Co., Dresden 166.**

**Die Macht der Energie!**  
 Sie werden lastfährig, energielos und ziellos, Sie erlangen ein en-  
 ergisches und imponierendes Auftreten, Sie können sich eine geachtete und an-  
 genehme Stellung unter Ihren Mitmenschen und einflussreiche Beziehungen bei  
 dem andern Geschlechte verschaffen, Sie werden von Schatzkammern, Vortragen-  
 bei, Redefreudigkeit, Beredsamkeit, kurz von allen diesen Angenehmkeiten bereist,  
 Sie erlangen Gelernt und Beiliebtheit, Selbstvertrauen, Menschen-  
 kenntnis um... wenn Sie das Buch von Dr. Feisberg lesen: **„Die Macht  
 der Energie“**. Einzig leichtfährlich, überall durchführbare Methode. Preis  
 M. 1.50. Kaufbücherei Sprechers. Jede Bücherei zusammen M. 8.00.  
 Bei Bestellung reichhaltigster Danksagungen umloht.  
**Fritz Casper & Co., Dresden 166.**

**Sprechst. 9-6, Sonntag 10-1.**  
**Zahnziehen**  
 1. 1. 1.  
 2000 Schmelz-  
 viele An-  
 fennungen.  
**AHNE M. 2.** — an bis zum geie-  
 genen platten-  
 genen Rohmaterial.  
 Langjähr. Garantie für  
 gut-Sitz-u. Haltbarkeit.  
 Reparaturen u. Umarbeitung (Schleifsteinen)  
 Gebisse schnell u. billig. **Flomben M. 1,50 an.**  
**P. Prod. Rektion, Leipzigstr. 43 L.**

**4 1/2 10 Haushypotheken.**  
 Ich bin beauftragt, Anträge auf gute biefige Haushypotheken (auch  
 Neubauten) bis 60% der Rate entgegenzunehmen.  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Leipzigerstraße 30.

**DAVIDS MIGNON-SCHOKOLADE**  
 1/4 1/2 1/3 1/4 1/5 1/6 1/7 1/8 1/9 1/10 1/11 1/12 1/13 1/14 1/15 1/16 1/17 1/18 1/19 1/20  
 1/21 1/22 1/23 1/24 1/25 1/26 1/27 1/28 1/29 1/30 1/31 1/32 1/33 1/34 1/35 1/36 1/37 1/38 1/39 1/40  
 1/41 1/42 1/43 1/44 1/45 1/46 1/47 1/48 1/49 1/50 1/51 1/52 1/53 1/54 1/55 1/56 1/57 1/58 1/59 1/60  
 1/61 1/62 1/63 1/64 1/65 1/66 1/67 1/68 1/69 1/70 1/71 1/72 1/73 1/74 1/75 1/76 1/77 1/78 1/79 1/80  
 1/81 1/82 1/83 1/84 1/85 1/86 1/87 1/88 1/89 1/90 1/91 1/92 1/93 1/94 1/95 1/96 1/97 1/98 1/99 1/100

**Vieh- u. Inventar-Auktion.**  
**Mittwoch den 26. September, vorm. von 10 Uhr**  
 an soll auf dem früher Paul Freitag'schen Gute in **Ju-  
 wendben** bei Hardorf und Oppin (Bahnhafion Niemberg)  
 sämtliches lebendes und tote Inventar öffentlich meistbietend  
 gegen Barzahlung versteigert werden, u. zwar:  
 2 starke Arbeitspferde, 7 Kühe (hochtr. u. frischmilchend),  
 1 angeführter Sprungbulle, 2 kleinere Bullen, 4 Färlen,  
 3 Stück Schweine, 1 4zöller Ackerwagen, 2 Kamale  
 Wagen, 1 Droschke, Pfähle, Eggen, Krümmer, 3 Blöder-  
 walzen, 1 fast neue Ringelwalze, Mäh-, Drill-, Reini-  
 gungs- und Häckselmaschine, Futtermühle, Drechselschneide-  
 maschine mit Göpel, Centrifuge, Butterfäß, Joch, Hackpfanz,  
 Dejmalmwaage, Fässer, Leitern, Karren u. v. a.  
**Nachmittag von 3 Uhr an kommen 12 Morgen**  
**Zuckerrüben und 1 Morgen Futterrüben zum Verkauf.**  
**J. Wegeleben, als Vizeer.**

**Kinematographi-  
 theater,**  
 Hr. Ulrichstr. 20.  
 Jeden **Wittmoß:**  
**Neues, hochinteressantes  
 Programm.**

**Café Roland.**  
**Tägliche Konzerte** von den  
**„lustigen Menzingeren“**.  
**Original Münchener Schrammeln**  
 Hr. Alois Knollinger.  
 — Anfang 7 Uhr abends. —  
**Witwen-Versammlung**  
 Dienstag Melanmt Halberstädterstr. 6  
**H. H. Martmann,**  
**Darm- und Leberhehandlung.**  
 Hr. Brauhausstr. 29. Tel. 1742.

# Steg Nr. 1 **B. Herker** Steg Nr. 1

## Halle a. S., gegenüber der Glauchaischen Kirche, Spezial-Geschäft für feinen Damen-Putz,

beehrt sich hierdurch den

### Eingang sämtlicher Herbst- u. Winter-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen.

Grosse Auswahl neuester Modelle steht zur gefl. Ansicht.

### Ziehung 19. - 23. Septbr.

Für **5 Mk.** sind zu  
nur **gewinnen!**  
**100 000**  
Mark bar und  
1 Equipage mit 4 Pferden l. w. Mark  
**100 000**  
1 Siebengebirgs-Los u. 1 Schneide-  
mühler Los 5 Mk. 1, Siebengebirgs-  
Los u. 1 Schneidemühler Los 3 Mk.  
7 Bret. g. Radlin. 1 Legerer, 1 Zirkel-  
Report u. Imp. 50 Exem. m. l. 160,  
80 Stollm. 3 Br. 60 Bratler. 3 Br.  
80 neue ff. Dreifacheberner 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Br.

**H. C. Kröger, BERLIN SW. 48.**

**500**

1 neue, halber. Große M. weis-  
fleisch. vollfett. ff. 11 Br. 1/2 a 6!  
ca. 100 a 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Br. 400 egr. Große M.  
12 Br. 1/2 a 6! — 200 Zett. 3 Br.  
7 Bret. g. Radlin. 1 Legerer, 1 Zirkel-  
Report u. Imp. 50 Exem. m. l. 160,  
80 Stollm. 3 Br. 60 Bratler. 3 Br.  
80 neue ff. Dreifacheberner 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Br.

### Flechten

alle und höchste Schuppenscheitel,  
kroch. Ekzema, Hautausschläge,  
**offene Füsse**  
Benachteil. u. Polierschwüre Ader-  
bohle, löst Finger- alte Wunden  
sind als sehr wirksam,  
we bisher vergeblich heilte  
gerührt zu werden, mache noch einen  
Versuch mit dem wirksam bewährten

### RINO-SALBE

frei von Gift u. Säure, Dose Mk. 1.  
Nur echt in Originalpackung  
weiss-grün-rot und mit Rino  
Eich. Schützler & Co., Weinstadt.  
Erfahrungen weisen man zurück.

**Königliche Mineralbäder**

**EMS**

**KRÄNCHEN**  
Magen- u. Darmkränken, Husten,  
Nervenkrank., Verschlimmung,  
Magen- u. Harn- u. Gicht,  
Blutverluste, allgemeine  
Krankheiten, Kinderkrankheiten,  
Lungen- u. Nierenkrankheiten,  
Blut- u. Gicht, etc.

Einzelpreise in Halle a. S.:  
1/2 Krz. 1/2 Krg. 1/2 Fl. 1/2 Fl.  
50 40 60 45 Pfg.

### Frauen!

Gegen Weisfluß und Folgen als: Im-  
läst. werd. Nervenkränken, Nerven,  
Schwächezustände, Krauthalt. Aussehen,  
allgemeine Abmagerung, Kopf- und  
Augenschmerzen u. d. den das langjährig  
bestehende Stümpf. Dieses Mittel, welches  
leinen Hauptbestandteil nach von der aller-  
größten Menge der Weisfluß als ganz  
würdig anerkannt wird, ist völlig unbeschädlich,  
schon, unentfem. Preis p. Fl. 3.  
(Schraubenschraubung, (Foto extra.)  
Eine Flasche genügt meistens zur Heilung.  
Generaldepot: **Schwann-Apothek,**  
Sollingen.

Bestandteile: Ammoniak 7,5/250, Zinn  
20, Schwefel 10, Quecksilber 20, Schwefel 10,  
Essigölsöl 3, Glycerinöl 2.  
Geben Sie schon **16 A E Wölfe (Pfd.**  
**2.75)** probiert? Bei  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

## Kolossale Steigerung.

Eine interessante Statistik über die Entwicklung  
einer Zeitung im letzten Jahrzehnt bieten folgende  
Abonnentenziffern des „Berliner Tageblattes“:

1896: _____	55,000
1897: _____	61,000
1898: _____	64,000
1899: _____	66,000
1900: _____	70,000
1901: _____	73,000
1902: _____	76,000
1903: _____	81,000
1904: _____	94,000
1905: _____	106,000
1906: _____	112,000

\*) mit 6 Beiblättern: Jeden Sonntag: Der Weltspiegel, jeden Montag:  
Der Weltspiegel, jeden Dienstag: Technische Monatshefte, jeden Donnerstag:  
Der Weltspiegel, jeden Freitag: Luft, jeden Sonnabend: Haus- u. Garten.  
Abonnementspreis monatlich 2 Mark.



## PALMIN

### Feinstes Pflanzenfett ZUM KOCHEN BRATEN, BACKEN

Der unerreicht beste Kaffeezusatz

## Kaiser-Otto-Kaffee

nur echt  
in dreifarbigem Band-Umschlag  
blau — weiss — rot  
mit Schutzmarke:

### Kaiser-Otto-Denkmal

und  
Schutzmarke „Haus“ Schutzmarke.  
Vor fälschenden Nachahmungen  
wird gewarnt!

Gebr. 1786. Joh. Gottl. Hauswadt Gebr. 1786.  
Magdeburg, Braunschweig, Eger i. B.

## Gypsdielen

für Decken-Verkleidung, Zwischenböden, Mansarden-Verschalung,  
Sheed- und andere Dächer, Isolierung kalter und feuchter Wände,  
Scheide- (Zwischen-) Wände, Aussenwände, Gypshauten,  
Ausstellungs-Häuten usw.  
unerreicht vorzügliches Fabrikat.

**Kokosfaserdiele und Gypsplatten jeder Art,  
Gypse, Rohrgewebe,  
Modell-, Stuck- und Estrich-Gypse, einfaches und doppeltes Gewebe,  
Latten zu Rohr-Gewebe-Decken.**

## Ed. Lincke & Ströfer.



**ANTISEPTISCHER  
DIACHYLON-  
WUND-PUDER**

Dasjenige Präparat erfüllt das beste  
heilende Diachylon-Pulver (Frisch) feinst  
verteilt in Pulver (500) — unter Heraushebung  
von Bakterien (50). Endherbeiführen als  
Elastizitätsmittel für leichte Bänder, gegen  
Wundläufer der Füsse, starkes Transpi-  
rieren, Entzündung u. Lösung der Haut etc.  
Hier Dr. Voelkel, Chefarzt an der  
hiesigen Einbildung-Anstalt, schreibt über  
die Wirkung des Puders:  
„Der in der Fabrik pharmaceuti-  
scher Präparate von Herrn Karl Engel-  
hard dargestellte antiseptische Dia-  
chylon-Wund-Puder wird von mir seit  
Jahresfrist vielfach, nahezu ausschließlich  
angewendet und immer mit vorzüglichem  
Erfolge. Dieser Puder hat den grossen Vorzug  
vor anderen, dass er nicht so stark stäubt,  
den Atmungsorganen gar nicht lastig fällt  
und sich dennoch gut, auch in kleine Hautfalten auftragen lässt. Besten  
Wundstein Kleiner Kinder ist er mir ganz unentbehrlich geworden; in  
meiner ersten Klinik, sowie auch in der südlichen Entzündungs-  
stalt ist derselbe eingeführt. Bei starkem Transpirieren der Füsse und  
Wundläufen besteht nach der Puder ebenfalls vorzüglich. Auch andere  
Kollegen die denselben anwenden bestätigen meine guten Erfahrungen.“  
Fabrik pharmaceutischer Präparate Karl Engelhardt, Frankfurt a. M.  
Zu beziehen durch die Apotheken.

Zu großer Auswahl liegen prima  
**Dänische Pferde**  
bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Strohl, Merseburg.** Tel. 20.

# S. Weiss, Donnerstag u. Freitag

den 20. und 21. September  
bleiben meine Geschäftsräume Feiertags halber  
geschlossen.

Halle a. S.

